

Inhalt

Vorbemerkung	9
Einleitung	11

KAPITEL I

DIE ENTSTEHUNG DER HANDLUNGSTHEORIE

1.1 Der Ausgangspunkt: Parsons' Versuch einer Synthese	19
1.2 Bilanz der Diskussion: Für eine Rehistorisierung der Konvergenzthese	34
1.3 Wirtschaftliches und soziales Handeln	56
1.4 Webers Theorie des Charisma und das Problem der Kreativität	69
1.5 Das Problem der Entstehung neuer Moral als Leitfaden durch Durkheims Werk	76
1.6 Lebensphilosophische Züge bei Ferdinand Tönnies und Georg Simmel	99

KAPITEL 2

METAPHERN DER KREATIVITÄT

2.1 Ausdruck	113
2.2 Produktion	128
2.3 Revolution	158
2.4 Leben	172
2.5 Intelligenz und Rekonstruktion	187

KAPITEL 3
SITUATION – KÖRPERLICHKEIT – SOZIALITÄT
GRUNDZÜGE EINER THEORIE DER KREATIVITÄT
DES HANDELNS

3.1 Eine nicht-teleologische Deutung der Intentionalität des Handelns	218
3.2 Die Konstitution des Körperschemas	245
3.3 Primäre Sozialität	270

KAPITEL 4
KREATIVE DEMOKRATIE

4.1 Kreativität und kollektives Handeln	290
4.2 Jenseits des Funktionalismus	306
4.3 Differenzierung und Demokratisierung: Perspektiven einer nichtfunktionalistischen Theorie gesellschaftlicher Entwicklung	326
4.4 Kreativität in der »Postmoderne«	358
Nachweise	379
Literaturverzeichnis	380
Namenregister	403
Sachregister	410